

Der Publikumsliebling macht weiter

MOTORSPORT Teamchef Jürgen Alzen hat Wunschfahrer Andzej Dzikevic aus Vilnius engagiert

VON GÜNTHER WOLFF

Nürburgring/Betzdorf. Nun ist es amtlich: Das Team „H&R Spezialfedern Jürgen Alzen Motorsport“ bleibt dem Ford GT auch weiter treu. Zehn Läufe zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring – VLN genannt – sind mit dem schwarzen Boliden geplant. Außerdem ist die Teilnahme beim 24-Stunden-Rennen in diesem Jahr vorgesehen, die tatsächliche Realisation kann aber zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht bestätigt werden. Hauptsponsor ist wieder der Spezialfedernhersteller H&R aus dem Sauerland.

Neu an Bord des Boliden ist neben Teamchef Jürgen Alzen und Artur Deutgen der aus Vilnius in Litauen stammende Andzej Dzikevic. Der 26 Jahre alte Fahrer besitzt Erfahrung aus der VLN sowie dem Porsche-Carrera-Cup und Super-Cup. „Andzej Dzikevic ist

mein Wunschfahrer, er ist mir durch sehr gute Leistungen in den verschiedensten Rennserien aufgefallen“, erklärt Jürgen Alzen zu der Verpflichtung.

Ebenfalls neu an Bord ist auch der Reifenlieferant. In dieser Rennsaison wird Dunlop als Lieferant das Team mit den nötigen Rennpneus ausstatten.



Zusammen ein Team, das für Furore sorgen will, sind Andzej Dzikevic (von links) Artur Deutgen und Jürgen Alzen.

BILD: WOLFF-SPORTPRESS

Nach einigen Änderungen des Reglements ist das Fahrzeug in dieser Saison mit einem größeren Luftmassenbegrenzer, dem Air-Restrictor, ausgestattet worden. Außerdem verfügt das Fahrzeug über einen größeren Heckspoiler, der die ohnehin schon tolle Performance des Fahrzeugs noch weiter verbessern wird. So und mit weiteren Modifikationen ausgestattet, dürfte das „Team Jürgen Alzen“ in dieser Saison den Siegern der letzten Saison so einige Punkte entführen und in der Meisterschaft ein Wörtchen mitzureden haben.

Die Saison beginnt am 16. März von 10 Uhr an mit den Versuchs- und Einstellfahrten. Hier können die Teams noch die letzten Abstimmungen und Tests absolvieren bevor es dann am 23. März mit der 60. ADAC-Westfalenfahrt, dem ersten Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, wieder losgeht.